

Einladung zum Workshop „Führung im Wandel“

Die Unternehmenswelt verändert sich rasant, wir leben und arbeiten in einem VUKA-Umfeld von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität/Mehrdeutigkeit.

Daraus ergeben sich für Führungskräfte Anforderungen in folgenden Handlungsfeldern:

- Flexibilisierung und (in manchen Unternehmen auch Hybridisierung) der Arbeitsmodelle
- Führung in Digitalisierungsprozessen
- Bedarfsorientierter Einsatz von agilen Methoden
- Beidhändigkeit/Ambiguität von klassischer und partizipativer Führung
- Management der Widerstandskraft und Stressresistenz bei sich und im Team
- Chancengleichheit und Inklusion von verschiedensten Mitarbeitenden und Hintergründen

Im **vierten Modul** wollen wir uns gemeinsam mit Instrumenten beschäftigen, die uns Führung in VUCA erleichtern können. Wir werden uns mit folgenden Methoden interaktiv auseinandersetzen:

- Führung in Wachstums- und Lernprozessen
- Agile Methoden und Selbstorganisation
- Das Konzept „Situative Führung“
- Management von Vielfalt und Chancengleichheit
- Flexible und hybride Arbeit/New Work
- Resilienz & Führung

Nach kurzer inhaltlicher Einführung mit Beispielen aus der Praxis geht es in die Reflexion der Inhalte und Handlungsfelder, Methoden können erprobt werden. Es gibt Raum für Erfahrungsaustausch und Überlegungen zum lohnenden Übertrag in die eigene Praxis.

Netzwerkbildung wird durch die vielen inhaltlichen Austauschmöglichkeiten, aber auch durch Übungen, gezielt gefördert. Der Workshop wird mit agilen Prinzipien und Methoden durchgeführt.

Termin: 16.01.2024 & 17.01.2024 von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr

ab 8:45 Uhr gemütliches Ankommen

2 Tage Intensivschulung

Ort: Quartierstreff in 01983 Großräschen, Chransdorfer Str. 2a

Trainerinnen: Nina Bessing

Anmeldung: Bitte bis zum **bis 09.01.2024**
per E-Mail an staff.lausitz@wertewandel-verein.de

Bei Rückfragen steht das STAFF*Lausitz Team gern zur Seite.
(Tel. 035433 53 87 79 oder an o.g. E-Mail)

„Das Projekt STAFF*Lausitz wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union